



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

16. Januar 2026

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Landesschätze entdecken: Staatliche Schlösser und Gärten präsentieren Saison-Highlights auf der CMT

Von Samstag, 17. Januar, bis Sonntag, 25. Januar, macht die Urlaubsmesse CMT in Stuttgart wieder Lust auf Reisen und Ausflüge im In- und Ausland. Am Stand 6F57 in Halle 6 laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg die Besucherinnen und Besucher dazu ein, die landeseigenen Kulturschätze kennenzulernen. Die Gäste können sich auf Einblicke in die Höhepunkte der neuen Saison, auf unterhaltsame Mitmachaktionen und Preise freuen.

Regionale Kulturhighlights

Als zweitgrößte Schlösserverwaltung Deutschlands bewahren und öffnen die Staatlichen Schlösser und Gärten 63 Monamente in Baden-Württemberg. Dazu zählen die weltbekannte Ruine von Schloss Heidelberg, das barocke Residenzschloss Ludwigsburg, die romantische Grabkapelle auf dem Württemberg in Stuttgart oder das UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn am Rande des Schwarzwalds. Mit ihrer unverwechselbaren Architektur und den bewegenden Geschichten ziehen die historischen Monamente jährlich hunderttausende Besucherinnen und Besucher in ihren Bann – 2024 begrüßten die Staatlichen Schlösser und Gärten mehr als vier Millionen Gäste. Auf welche neuen Highlights sie sich in diesem Jahr in den Schlössern, Klöstern, Burgen, Gärten und Kleinoden freuen dürfen, erfahren die Besucherinnen und Besucher auf der CMT in Stuttgart. Dort stellt die Schlösserverwaltung ihr Programm für 2026 vor und lädt zu unterhaltsamen Aktionen wie „Hau den Lukas“, dem Aufdecken von Bildpaaren und tollen Preisen zum Spielen und Entdecken ein. Im letzten Jahr besuchten mehr als 260.000 Menschen die Messe.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monamente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

16. Januar 2026

Abwechslungsreiche Ausstellungen

Am Stand 6F57 können sich die Besucherinnen und Besucher über die Highlights der kommenden Saison informieren. Zu diesen gehören auch zwei Ausstellungen, die kaum unterschiedlicher sein könnten. Ab März kommt die Wanderausstellung „Burgen, Schätze, Sagen“ des internationalen INTERREG-Programms „Châteaux rhénans - Burgen am Oberrhein“ auf die Burg Rötteln. In den historischen Mauern erfahren die Gäste bis in den Herbst mehr über den früheren Alltag auf einer Burg und die neusten Forschungsergebnisse des Projekts. Im Schloss und Schlossgarten Schwetzingen widmet sich eine Schau dem „Klimawandel in historischen Gärten – Baustelle Artenvielfalt“. Von April bis Oktober gibt das Schlossgartenteam Einblicke in die Anlage als Lebensraum zahlreicher Arten und zeigt, welche Anpassungen vorgenommen werden, um die Tiere, Pflanzen und die Schönheit des kunstvollen Gartens zu erhalten.

Liebgewonnene Aktionstage

Neben allerlei neuen Veranstaltungen und Führungen dürfen sich die Besucherinnen und Besucher wieder auf beliebte Aktionstage freuen, die über das ganze Jahr in verschiedenen Monumenten gefeiert werden. Auf der CMT erhalten sie erste Einblicke in das Programm einiger dieser Events. Auf der Heuneburg – Stadt Pyrene erwacht die Vergangenheit im Sommer beim Keltenfest zum Leben. Das Kloster Maulbronn lädt am 1. Juni Groß und Klein zu abwechslungsreichen Aktionen am Welterbetag ein. Beim beliebten Schlosserlebnistag im Juni und beim Erlebnistag im Kloster im Oktober öffnen wieder zahlreiche Monumente Tür und Tor, um die Gäste mit vielfältigen Aktionen zu begeistern.

Mit App in die Vergangenheit

Ein weiterer Schwerpunkt auf der Messe ist die App „Monument BW“. Die Staatlichen Schlösser und Gärten bieten ihren Gästen damit ein umfangreiches Besuchserlebnis in 13 Monumenten – vom Bodensee bis in die ehemalige Kurpfalz, von Baden bis nach Oberschwaben. Das kostenfreie Angebot unterstützt die Gäste bei der Planung ihres Ausfluges und bereichert ihren Besuch mit spannenden Erlebnistouren. Mit dem eigenen Smartphone können die Gäste die Monumente erkunden und an



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

16. Januar 2026

verschiedenen Stationen Hintergrundinformationen zu Geschichte und Architektur erhalten. Die Touren sind auf Alter, Wissensdurst oder auch Mobilität abgestimmt und in mehreren Sprachen wie Französisch und Englisch verfügbar. Für noch mehr Barrierefreiheit gibt es zudem Touren in Leichter Sprache.

Service und Information

CMT – die Urlaubsmesse

17. – 25. Januar 2026

Messestand der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Halle 6, Oskar-Lapp-Halle, Gang F, Stand 6F57

Veranstaltungsort

Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart

Öffnungszeiten

Samstag & Sonntag: 10:00–18:00 Uhr (Einlass ab 09.00 Uhr, Kassenschluss: 17.00 Uhr)

Tickets

www.messe-stuttgart.de/cmt



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

16. Januar 2026

Kontakt

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a

76646 Bruchsal

Telefon +49(0)72 51.74-27 70

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei
der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38,
presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monuments in druckfähiger Qualität
finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de
(Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monuments im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.